

aktuell

Nr. 11 – November 2003

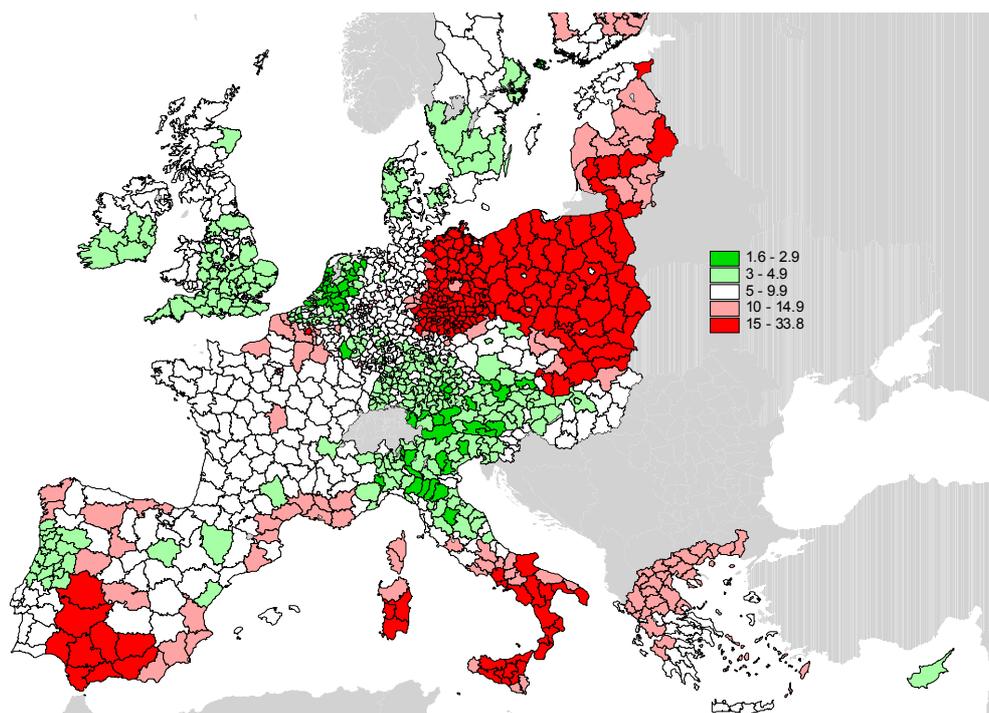
mit Daten Juli 2003

Der lokale Arbeitsmarkt im europäischen Vergleich - 2002

Die Region Trentino-Südtirol und das Land Südtirol unterscheiden sich durch ihre besonderen Merkmale von einem großen Teil der europäischen Regionen, lassen sich aber in mancher Hinsicht mit umliegenden Regionen wie dem Bundesland Tirol, dem Veneto, Friaul und Oberbayern vergleichen. Sogleich ins Auge fällt der extrem niedrige Anteil der Arbeitslosen im Land (1,9%), ein Privileg, das auf europäischer Ebene nur einige weitere Provinzen im Nordwesten Italiens, die benachbarten österreichischen Bundesländer, die oberbayrischen Kreise und weite Teile der Niederlande mit uns teilen. Auch die Zusammensetzung der Beschäftigungsquote auf regionaler Ebene (78% der Männer, 55% der Frauen und 30% der 55-64-Jährigen) entspricht in etwa den in diesen Regionen festzustellenden Werten, mit Ausnahme der Niederlande. Der Anteil der Teilzeitbeschäftigten in unserer Region ist eher mit den Werten im Nordosten Italiens vergleichbar, die deutlich über den österreichischen und ebenso deutlich unter den bayerischen liegen.

Dass Südtirol eine besonders niedrige Arbeitslosenquote aufweist, ist bekannt; jeder Vergleich mit dem italienischen Durchschnitt kann nicht anders als positiv ausfallen. Aber auch auf europäischer Ebene hält südtirols Arbeitslosenquote jedem Vergleich stand. Wenn wir den lokalen Arbeitsmarkt in eine Rangliste der über 1 200 „Provinzen“ (als NUTS 3 klassifizierte Gebiete) der Europäischen Union (einschließlich

Arbeitslosenquote in der EU und den Ländern die ihr demnächst beitreten werden (*) 2002



(*) Werte für die dritte Ebene der Nuts-Klassifikation

Quelle: Eurostat, Auswertung Amt für Arbeitsmarkt

jene zehn Länder, die ihr in wenigen Monaten angehören werden) einordnen, ergibt sich ein sehr positives Bild: Südtirol gehört zu den zwölf besten, zusammen mit einer weiteren italienischen Provinz (Pordenone), drei österreichischen Nachbarprovinzen (Innsbruck, Tiroler Unterland und Außerfern) und sieben niederländischen Provinzen, die alle eine Arbeitslosenquote unter 2% aufweisen. Wenn wir alle Regionen betrachten, deren Arbeitslosenquote unter 3% liegt, stellen wir fest, dass sich diese im östlichen Alpenraum und in den Niederlanden konzentrieren, sowie in einigen Provinzen Norditaliens.

Im Allgemeinen schließt jede Arbeitsmarktanalyse die gesonderte Betrachtung der Jugendarbeitslosigkeit mit ein, also die spezifische Arbeitslosenquote der unter 25-jährigen Bevölkerung. Auch hier kann Südtirol mit 3,5% ein erstklassiges Ergebnis vorweisen, vor allem wenn wir bedenken, dass in nur etwa 40 der 1 200 europäischen „Provinzen“ die Jugendarbeitslosenquote unter 4% liegt. Es überrascht nicht, dass es sich dabei um dieselben Gebiete handelt, die auch eine besonders niedrige Gesamtarbeitslosenquote aufweisen.

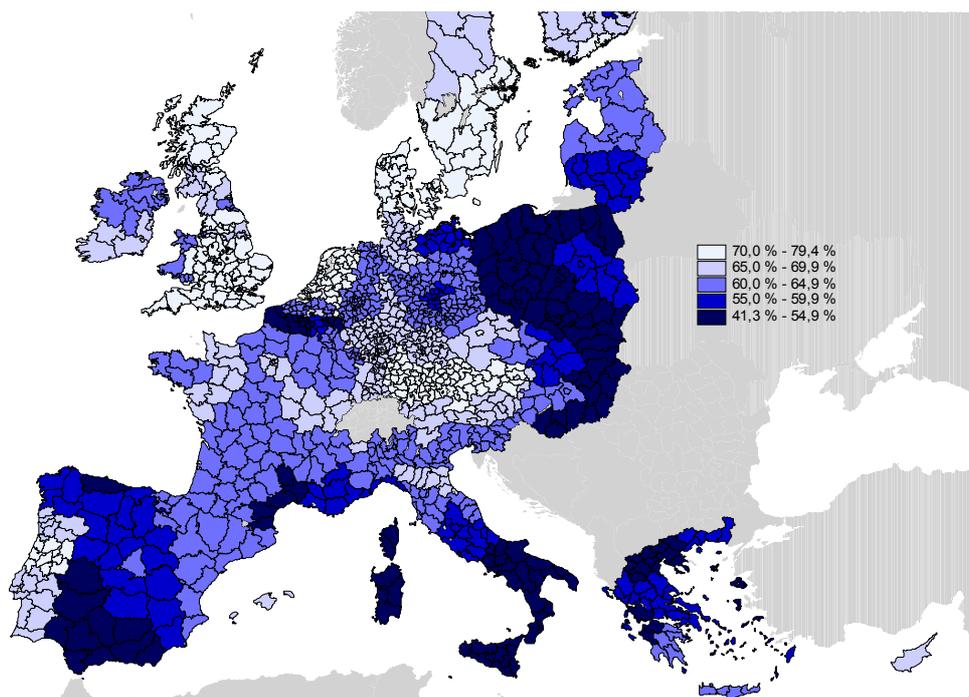
NUTS Schlüssel	Gebietsunterteilung (dritte NUTS-Ebene)	Arbeitslosenquote	
		Insg.	unter 25 Jahren
it311	Südtirol	1,9	3,5
it312	Trentino	3,3	7,3
it323	Provinz Belluno	3,0	4,6
at331	Außerfern	1,9	2,8
at332	Innsbruck	1,6	3,1
at333	Osttirol	3,4	5,5
at334	Tiroler Oberland	3,1	4,7
at335	Tiroler Unterland	1,8	2,9
de21d	Garmisch-Partenkirchen	3,3	...

Quelle: Eurostat, Auswertung Amt für Arbeitsmarkt

Die Beschäftigungsquote in Trentino-Südtirol (Eurostat hat keine Beschäftigungsdaten für die NUTS-Ebene 3 geliefert) erreicht, wenn sie auch nicht besonders hoch ist, ein durchaus beachtliches Niveau, zumindest deshalb, weil sie schon 2002 praktisch jenen Wert erreicht hat, den die Europäische Union als Ziel für 2005 vorgegeben hat.

Die Beschäftigungsquote liefert uns, wenn wir unsere Region mit dem übrigen Europa und mit den Nachbarregionen vergleichen, sehr unterschiedliche Anhaltspunkte, je nachdem, ob wir die Beschäftigung insgesamt, unterteilt nach Geschlecht oder jene der älteren Arbeitnehmer getrennt betrachten. Insgesamt liegt Trentino-Südtirol knapp über dem Durchschnitt, auf dem 39. relativen Platz (was bedeutet, dass 39% der europäischen Regionen bessere Werte erzielen). Dieser Wert ergibt sich aus einer guten Beschäftigungsquote der Männer (78%) und einer mittelmäßigen Beschäftigungsquote der Frauen (55%).

**Beschäftigungsquote in der EU und den Ländern die ihr demnächst beitreten werden (*)
2002**



(*) Werte für die zweite Ebene der Nuts-Klassifikation

Quelle: Eurostat, Auswertung Amt für Arbeitsmarkt

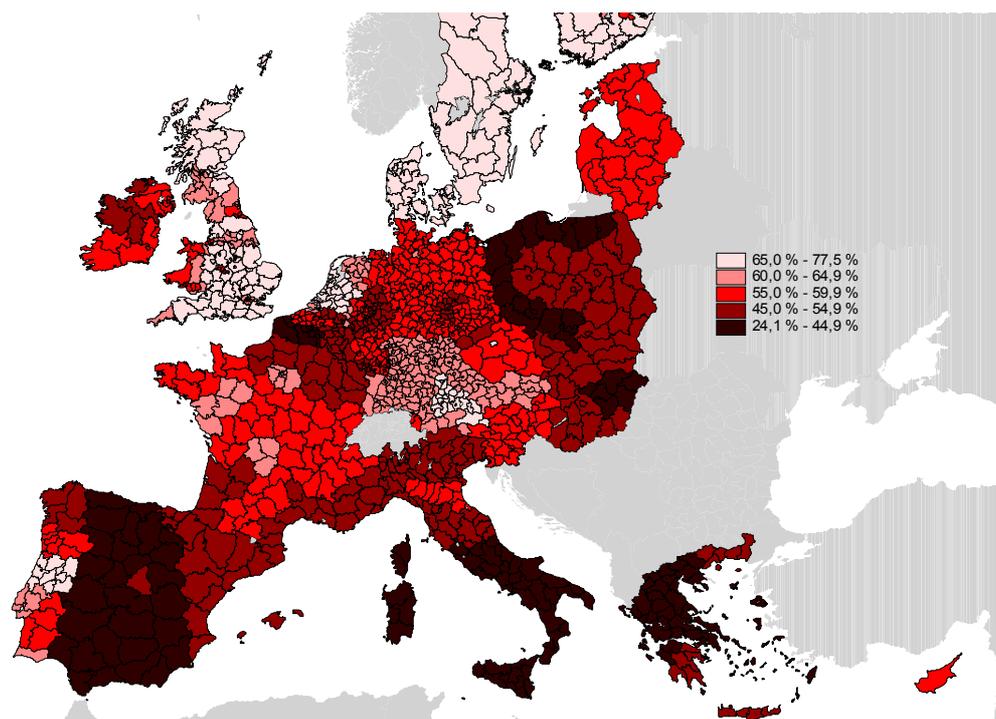
Tatsächlich wird in Trentino-Südtirol bei den Männern eine ziemlich hohe Beschäftigungsquote erreicht, wenn wir bedenken, dass nur 20% der europäischen Regionen bessere Werte erzielen, darunter Tirol und Oberbayern, aber keine italienische Region. Weniger schmeichelhaft sehen die Daten für die Beschäftigung der Frauen aus, wo unsere Region hinter 59% aller europäischen Regionen liegt, einschließlich Oberbayerns, Tirols, der Emilia-Romagna und des Aostats. Eindeutig negativ ist die Beschäftigungsquote unserer 55-65-Jährigen: nur in 21% der europäischen Regionen werden noch niedrigere Werte erreicht.

Wichtigste Arbeitsmarktindikatoren in einigen ausgewählten europäischen Gebiete - 2002

NUTS Schlüssel	Gebietsunterteilung	Arbeitslosenquote		Beschäftigtenquote				Anteil (%) der Beschäftigte mit Teilzeit
		Insgesamt	unter 25 Jahren	Männer	Frauen	Insgesamt	55 bis 64 Jahren	
EU Ziele	2005	...	...	...	57,0	67,0	...	...
	2010	...	...	...	60,0	70,0	50,0	...
it31	Trentino-Südtirol	2,6	5,0	77,8	54,7	66,4	29,8	12,0
it32	Veneto	3,4	7,6	75,4	50,7	63,2	26,1	10,5
it33	Friuli-Venezia Giulia	3,7	9,4	72,3	51,7	62,0	23,5	11,1
at21	Kärnten	2,7	5,5	77,0	56,9	66,8	28,0	4,0
at22	Steiermark	3,8	5,8	76,2	59,5	67,8	27,2	4,8
at32	Salzburg	2,8	5,4	78,7	65,2	71,8	31,8	5,1
at33	Tirol	2,0	3,4	78,1	61,0	69,5	33,1	5,3
de21	Oberbayern	3,8	3,9	79,5	65,0	72,3	49,2	20,8
it3	Italien Nord-Osten	3,3	7,5	75,2	51,4	63,4	26,1	10,8
at3	Westösterreich	2,7	4,7	78,8	62,4	70,6	30,1	5,1
de2	Bayern	5,0	5,7	77,9	63,4	70,7	42,6	21,7
it	Italien	9,0	27,2	69,1	42,0	55,5	28,9	8,6
at	Österreich	4,0	6,2	76,5	61,5	69,0	29,3	4,7
de	Deutschland	9,4	10,7	71,8	58,8	65,4	38,4	20,8
nl	Niederland	2,8	5,0	82,4	66,2	74,4	42,3	43,9
EU15	Europäische Union	7,8	15,2	72,9	55,6	64,2	40,0	17,8

Quelle: Eurostat, Auswertung Amt für Arbeitsmarkt

Frauenbeschäftigungsquote in der EU und den Ländern die ihr demnächst beitreten werden (*) 2002



(*) Werte für die zweite Ebene der Nuts-Klassifikation

Quelle: Eurostat, Auswertung Amt für Arbeitsmarkt

Es ist aufschlussreich festzustellen, dass unsere Region und jene, die ihr am ähnlichsten und am nächsten sind (Tirol, Oberbayern, Veneto), relativ gute Werte bei der Beschäftigung der Männer erreichen. Werte, die aber immer schlechter werden, wenn wir die Beschäftigungsquoten der Frauen und der älteren Bevölkerung betrachten. Darin unterscheiden sie sich von den anderen deutschen Bundesländern, den Niederlanden und weiteren Regionen, die sowohl bei der Beschäftigungsquote der Frauen, als auch bei jener der älteren Arbeitnehmer auf den vorderen Plätzen in Europa liegen oder zumindest einen Platz in der Rangliste einnehmen, der in etwa dem ihrer Beschäftigungsquote der Männer entspricht.

Beim Anteil der Teilzeitbeschäftigten liegt die Region Trentino-Südtirol mit 12% unter dem europäischen Durchschnitt – der 18% beträgt – und in der Nähe der beiden anderen Regionen des italienischen Nordostens. Alle österreichischen Bundesländer liegen mit rund 5% deutlich unter dem europäischen Durchschnitt und landen damit in der Nähe Süditaliens und Griechenlands. In Deutschland liegt der Prozentsatz der Teilzeitbeschäftigten über 20%, außer in den ostdeutschen Ländern, wo Anteile zwischen 10 und 15% gemessen werden.

Anmerkungen

Für diese Publikation wurden ausschließlich Daten verwendet, die von Eurostat zur Verfügung gestellt wurden; diese können von den Zahlen der einzelnen statistischen Institute abweichen, da Anpassungen vorgenommen wurden, um sie direkt vergleichen zu können. Es handelt sich um die Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung welche in allen Staaten der Europäischen Union sowie in den zehn Staaten, die dieser in wenigen Monaten beitreten, durchgeführt werden.

Die regionale Aufgliederung beruht auf der NUTS-Klassifikation, Version 7, die mehrere Ebenen unterscheidet. Die dritte Ebene (NUTS 3) entspricht in Italien den Provinzen, in Österreich einer weiteren Unterteilung der Bundesländer und in Deutschland den Kreisen und Kreisfreien Städten; die zweite Ebene (NUTS 2) entspricht in Italien den Regionen, in Österreich den Bundesländern und in Deutschland den Regierungsbezirken.

Die für diese Publikation verwendete Beschäftigungsquote entspricht den Angaben von Eurostat zufolge dem Verhältnis der Beschäftigten unter 65 Jahren und der Gesamtbevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahren.

Antonio Gulino

Statistiken des Arbeitsamtes

Juli 2003 – Stand zum Monatsende

Beschäftigte

	Männer	Frauen	Gesamt
Beschäftigte insgesamt	134 583	97 918	232 501
<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	+ 1 942	+ 2 340	+ 4 282
	+ 1,5	+ 2,5	+ 1,9
Zugänge im Monat	5 943	5 143	11 086
Abgänge im Monat	3 725	2 865	6 590
Staatsbürgerschaft			
Italien	123 424	90 632	214 056
EU	1 562	1 101	2 663
EU-Beitrittsländer	2 682	2 997	5 679
Andere Länder	6 915	3 188	10 103
Wohn- oder Aufenthaltsort			
Bozen und Umgebung	53 602	38 417	92 019
Burggrafenamt	24 117	18 412	42 529
Pustertal	21 587	15 965	37 552
Eisacktal	12 775	9 441	22 216
Vinschgau	8 973	6 749	15 722
Unterland	6 848	4 780	11 628
Wipptal	4 964	3 445	8 409
Außerhalb der Provinz	1 717	709	2 426
Wirtschaftssektor			
Landwirtschaft	15 965	12 672	28 637
Produzierendes Gewerbe	28 237	7 613	35 850
Bauwesen	20 432	1 798	22 230
Handel	17 131	13 266	30 397
Hotel und Restaurants	12 479	17 744	30 223
Öffentlicher Sektor	17 726	28 424	46 150
Andere Dienstleistungen	22 613	16 401	39 014

Arbeitslose

	Männer	Frauen	Gesamt
Arbeitslose insgesamt	1 436	2 087	3 523
<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	+ 126	+ 110	+ 236
	+ 9,6	+ 5,6	+ 7,2
Zugänge im Monat	225	297	522
Abgänge im Monat	194	225	419
Alter			
15-19	44	43	87
20-24	131	169	300
25-29	143	358	501
30-39	395	786	1 181
40-49	313	412	725
50+	410	319	729
Staatsbürgerschaft			
Italien	1 143	1 820	2 963
EU	18	55	73
EU-Beitrittsländer	5	41	46
Andere Länder	270	171	441
Herkunftssektor			
Landwirtschaft	52	49	101
Produzierendes Gewerbe	428	286	714
Dienstleistungen	750	1 547	2 297
Unbekannt	168	179	347
Erstmals Arbeitssuchende	38	26	64
Eintragungsdauer			
<3 Monate	373	610	983
3-12 Monate	527	895	1 422
1 Jahr oder länger	536	582	1 118
davon			
Behinderte (G.68/1999)	249	188	437
In der Mobilitätsliste	274	320	594